

III. Systematische Verzeichnisse

Unter diesem Sammeltitle erscheinen alle Systematiken, die bei der Bearbeitung von Statistiken verwendet werden. Abgesehen vom »Amtlichen Gemeindeverzeichnis«, das auch Bevölkerungszahlen enthält, handelt es sich bei den systematischen Verzeichnissen nicht um Veröffentlichungen mit statistischen Ergebnissen, sondern um Hilfsmittel, die für die Erstellung statistischer Unterlagen benötigt werden.

A. Unternehmens- und Betriebssystematiken

Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)

Grundsystematik mit Erläuterungen

Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung.

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Zeigt u. a. alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der Grundsystematik sowie die Signierkennziffern für die Arbeitsstätten- und Berufszählung an.

B. Warensystematiken

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)

Wird in erster Linie für Zwecke des Berlin- und Interzonenhandels verwendet und umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten.

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1967)

Nach 32 zweistelligen Warengruppen, 195 dreistelligen Warenzweigen, 872 vierstelligen Warenklassen und 5 305 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Außerdem liegen vor: Kommentar zur Warengruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse) — Ausgabe 1967 —, Kommentar zur Warengruppe 40 (Chemische Erzeugnisse) — Ausgabe 1967 —, Kommentar zur Warengruppe 6827 (Süßwaren) — Ausgabe 1967 — und Verzeichnis der Veränderungen im Warenverzeichnis für die Industriestatistik 1952 bis 1960 mit Berichtigungen.

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1967)

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen u. -klassen zu erleichtern.

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik

(Ausgabe 1969)

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1163 vierstellige Tarifnummern und 8183 Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und 1 096 Tarifnummern sind aus dem Deutschen Gebrauchszolltarif übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Weitere 67 — nicht im Zolltarif enthaltene — »Tarifnummern« dienen nur statistischen Zwecken; sie sind am Schluß ihrer Kapitel aufgeführt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

Harmonisiertes Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistiken der EWG-Länder (Ausgabe 1966)

Das Verzeichnis baut auf dem Gemeinsamen Zolltarif (GZT) auf, dessen Zolllinien (Tarifstellen) nach fachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten für statistische Zwecke weiter unterteilt wurden. Es ermöglicht einen Vergleich der Außenhandelsstatistiken der EWG-Länder in mehr als 4 800 Positionen.

Gegenüberstellung des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI)

(Stand 1964)

Diese Gegenüberstellung zeigt, welche (sechsstelligen) Warenarten des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik — Stand 1964 — in den Abschnitten, besonders aber in den (zweistelligen) Kapiteln und (vierstelligen) Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik — Ausgabe 1964 — enthalten sind.

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC, 1961)

Deutsche Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC.

In dieser revidierten Fassung sind die SITC und das Brüsseler Zolltarifschema so aufeinander abgestimmt, daß die fünfstelligen SITC-Nummern den Tarifnummern oder Teilen des Brüsseler Zolltarifschemas entsprechen, so daß sie mit Hilfe des Brüsseler Zolltarifs und seiner Erläuterungen definiert werden können.

Gegenüberstellung des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC bzw. CST) und des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und für die Außenhandelsstatistik (WA)

(Stand 1964)

In dieser Gegenüberstellung wird gezeigt, welche Warenarten des WI und des WA in den (dreistelligen) Gruppen der revidierten SITC bzw. der CST enthalten sind. Dadurch wird gleichzeitig ein zusätzlicher Vergleich der Positionen des WI und des WA, allerdings in relativ groben Zusammenfassungen, ermöglicht.

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik

(Ausgabe 1969)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 52 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch

(Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen.

C. Personensystematiken

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961)

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 8 Berufsabteilungen, 41 Berufsgruppen, 150 Berufsordnungen und 437 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsklasse, dient der einheitlichen beruflichen Zuordnung auf allen Gebieten des Erwerbslebens. (Siehe hierzu auch die vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung¹⁾ herausgegebene »Klassifizierung der Berufe — Berufstätigkeiten in der Bundesrepublik Deutschland — Ausgabe 1966«, beschrieben in der Zusammenfassung nach berufssystematischen Einheiten.)

Internationale Standardklassifikation der Berufe

Deutsche Übersetzung der 1958 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«, (Erschienen 1960.)

¹⁾ In Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sowie mit dem Statistischen Bundesamt.